



Greven, 20.01.2023

Liebe Eltern,

in meinem Elternbrief am Schuljahresbeginn habe ich bereits angekündigt, dass zum Halbjahreswechsel im Schuljahr 22/23 die kommissarische Schulleitung von der Martinischule an die Josefschule übergeht. Jetzt ist es soweit: Ab kommenden Montag, dem 23.01.2023 übernimmt Frau Monika Wiesmann (Konrektorin an der Josefschule) kommissarisch die Schulleitung an der Marienschule.

Blickte ich seinerzeit noch mit großem Respekt der Aufgabe „doppelte Schulleitung“ entgegen, wundere ich mich jetzt, wie schnell doch das Schulhalbjahr vergangen ist.

Tatsächlich ist alles so gekommen, wie beim Start vor einem halben Jahr erhofft: Der Einstieg ist ohne nennenswerte Reibungsverluste gelungen. Eine Basis für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen - vom Kollegium, über die Elternschaft bis hin zu den Kindergremien (wie das Schülerparlament) - war dank der Offenheit und des guten Willens von allen Seiten schnell gefunden.

Nicht zuletzt auf Grund des hervorragend funktionierenden Sekretariats (in Person Frau Kappelhoff), der engagierten Arbeit der Steuergruppe sowie der Bereitschaft des Kollegiums „mitanzupacken“ und sich auf die neue (kommissarische) Leitung und auch mal auf neue Wege einzulassen, konnte „das Schiff“ Marienschule ganz gut auf Kurs gehalten werden. Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen und Vertretern der Elternschaft sorgte zusätzlich für den richtigen Wind in den Segeln.

Während des vergangenen halben Jahres habe ich nette und kompetente Kolleginnen und engagierte Elternvertreter/innen kennengelernt – Menschen, mit denen ich sonst vermutlich kaum in Kontakt gekommen wäre – eine große persönliche Bereicherung!

Ich konnte Einblicke in ein anderes System gewinnen und den Austausch und die Kooperation zwischen den Schulen festigen und vertiefen - eine große fachliche Bereicherung!

Zu den größten Herausforderungen gehörte (und gehört sicherlich weiterhin) der Ausbau der Marienschule zur Fünfügigkeit. Es wird bauliche Veränderungen geben und auch die organisatorischen Rahmenbedingungen im System werden auf vielen Ebenen angepasst werden müssen. Hier wird die neue kommissarische Schulleitung, Frau Wiesmann, weiterhin auf die Kooperation und das vertrauensvolle Miteinander aller schulischen Akteure angewiesen sein. Aufgrund meiner Erfahrungen im letzten halben Jahr bin ich sehr zuversichtlich, dass das aus Kooperationsbereitschaft und Vertrauen aufgebaute Fundament stark genug ist und weiter trägt - bis (hoffentlich bald!) eine feste Marien-Grundschulleitung ins Amt eingeführt werden kann.

Ich wünsche allen Beteiligten einen guten Start im 2. Halbjahr und bedanke mich bei allen Beteiligten von Herzen für die vergangene bereichernde und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit vielen Grüßen

Agnes Langenhoff

(komm. Schulleiterin Marienschule / Schulleiterin Martinischule)